

Wieder ein Spitzenplatz im Landkre...

Suchen

Sparkasse

Zurück

Seit Jahren liegt der FC Wernberg bei der Anzahl der abgelegten Sportabzeichen im Landkreis auf dem ersten Platz. Eine Altersgruppe glänzt im vergangenen Jahr durch einen starken Zuwachs.

Wernberg-Köblitz. (ohr) Die große Beteiligung am Deutschen Sportabzeichnen ist ein Markenzeichen des FC Wernberg. Viele Rädchen greifen ineinander für den alljährlichen Spitzenplatz in der Kategorie B – Vereinsmitgliederstärke von 651 bis 1000 – im Landkreis. Organisatorin Heidi Schwendner freute sich im Beisein von Ehrengästen im Sportheim über das erneute, tolle Ergebnis im vergangenen Jahr. Auch heute stehe der Verein im Landkreisvergleich wieder sehr gut da.

Für den Erfolg seien beim FC Wernberg viele Faktoren verantwortlich. Die Rednerin nannte hier das gute Umfeld im Verein, den hohen Stellenwert des Breitensports, die Pflege der Leichtathletikanlage durch Friedrich Riedl, die Kooperation des Sportabzeichenprüfer- und Helferteams, den unermüdlichen Einsatz ihres Ehemannes Manfred, die Mithilfe von Sigi Spindler in der Urlaubszeit sowie die Unterstützer Sepp Birner, Marianne Bullin, Monika Jäckel, Martina und Siegfried Jäckel am Sportabzeichentag.

Im Zuge des Ferienprogramms legten auch 26 Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen ab. Ihr begeistertes Mitmachen motivierte auch Eltern zum Erwerb. Vier Teilnehmer von „Dr. Loew Sport Aktiv“ schafften mit großem Durchhaltevermögen und viel Training die



Auch zahlreiche Jugendliche und Bambini legten das Sportabzeichen ab.

Bild: ohr

2018 verringerte legten acht Erwachsene weniger das Sportabzeichen ab. Die Zahl der Jugendlichen stieg hingegen um 20. Schwendner dankte auch der Sparkasse für die Übernahme der Kosten für Urkunden und Abzeichen. 15 Personen haben das Sportabzeichen bereits 15-mal und häufiger abgelegt, drei Teilnehmer 10- bis 15-mal. Bei den Familien liegt Familie Riedl mit sieben Abzeichen an der Spitze. Auf den Plätzen folgen die Familien Gradl, Schöner und Spindler (jeweils vier) sowie Lang, Markus Riedl, Rosenberg und Widder (drei).

Die lange Tradition der Abnahme von Sportabzeichen beim FC Wernberg hob Fußballabteilungsleiter Markus Weber – er hat das Abzeichen schon 16 Mal erworben – hervor. Er bedankte sich bei Heidi und Manfred Schwendner für ihren engagierten Einsatz mit einem Präsent. Turn-Abteilungsleiterin Moni-

101 SPORTABZEICHEN ABGELEGT

Das **Bambini-Abzeichen** erhielten Leo Spindler, Sebastian Riedl, Xaver Meller, Tobias Klener, Elias Sautter, Max Rauch und Leni Kühn.

Das **Jugend sportabzeichen** schafften 58 Bewerber (Stufe Gold 33, Silber 18 und Bronze 7): Laurenz Rosenberg, Anna Rosenberg, Emma Jokowetz, Anna Widder, Emilia Lang, Ann-Kathrin Kirchner, Sophia Riedl, Julia Kirchner, Leo Dobmeier, Paul Meller, Lisa Widder, Silas Holzgartner, Theresa Geltner, Paula Riedl, Klara Schöner, Eva Meller, Milena Gradl, Felix Riedl, Toni Spindler, Fabian Riedl, Vincent Riedl, Benjamin Nimmerjahn, Magdalena Nimmerjahn, Lorenz Lang, Leon Lumme, Max Weißmann, Nina Werner, Lisa Stengl, Magdalena Hammerl, Paul Lumme, Enna Lux, Emma Hammerl, Max Gradl, Toni Wild, Luis Kattler, Vinzent

tin Maunz, Niklas Schöllner, Julian Sautter, Johannes Kiener, Maximilian Wanningner, Ben Hoffmann, Tyler Fischer, Max Lindner, Erik Bostelmann und Luis Lindner.

Das **Deutsche Sportabzeichen** für Erwachsene absolvierten im vergangenen Jahr 36 Personen (Gold 30, Silber 3, Bronze 3): Gertrud Schönberger, Monika Jäckel, Marianne Bullin, Heidi Schwendner, Manfred Schwendner, Marianne Riedl, Jutta Mutzbauer, Franziska Gradl, Reiner Jakowetz, Uschi Seegerer, Hans Ebenburger, Gertraud Ebenburger, Siegfried Spindler, Friedrich Riedl, Markus Weber, Robert Schmal, Gerhard Ibler, Willi Gradl, Stephanie Rosenberg, Monika Schlogl, Hubert Schöner, Sonja Thel-erl, Doris Schöner, Margit Widder, Elfriede Wicke, Norbert Wingenbach, Regina



hliche Gratulanten, darunter Bürgermeister Martin Birner (Dritter von rechts) wünschten Willi Hartl (Vierter von rechts) es Gute.

Bild: agr

Tägliche Fitness-Einheiten

Willi Hartl feiert 80. Geburtstag – Gartenarbeit als Hobby

Neunburg vorm Wald. (agr) Seinen 80. Geburtstag feierte Willi Hartl bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie und Freunde. Als zweites von drei Kindern der Eheleute Barbara und Andreas Hartl erblickte er in Neunburg das Licht der Welt. Nach dem Besuch der Volksschule und des Gymnasiums begann er 1957 eine Lehre bei der Sparkasse Neunburg und ging 1997 nach über 40-jähriger Dienstzeit als leitender Angestellter in den Ruhestand.

Im Jahr 1965 führte er seine Frau Luise, geborene Häfelein, vor den Traualtar. Aus der Ehe ging Tochter Alexandra hervor; auch ein Enkel

gratulierte dem rüstigen Opa. Nach mehreren Jahren in Schwarzhofen wechselte der Jubilar den Wohnort und zog nach Neunburg vorm Wald. Zu seinen Hobbys zählen Gartenarbeit und der tägliche Sport, den er seit über 60 Jahren aktiv als Fußballer, Kegler und Stockschütze ausübte. Noch heute legt er jeden Tag mehrere Kilometer zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Neben der Familie überbrachten auch Bürgermeister Martin Birner, Stadtpfarrer Stefan Wagner, die Vertreter von Sparkasse, Kolping und FC Neunburg vorm Wald die besten Glückwünsche.

wgseg